Als Mann das Leben neu definieren.
HASENBERGER
NR.2 | JULI 2024
HEILS-ARMEE
Hasenberg
Waldkirch

Vorwort

Liebe Bewohner und Freunde des Hasenberg

Die Sommerferien stehen vor der Tür…haben sich bei Ihnen trotz dem eher durchwachsenen Wetter bereits Urlaubs- und Sommergefühle eingestellt?

Traditionell schaue ich vor meinen Ferien auf meinen Schreibtisch und versuche, möglichst viele der laufenden Aufgaben und Projekte noch schnell zu erledigen. Leider muss auch dieses Mal vor den Ferien wieder einiges liegenbleiben, etwa die Auslieferung der ersten Betten und der ersten Regale für Sie, liebe Bewohner. Es tut mir sehr leid, dass es bis zu den Ferien nicht mehr klappen wird. Aber wie Sie bestimmt bemerkt haben, sind die Matratzen und Bezüge bereits im Haus, ebenso wie die lackierten Bettfüsse und die Lattenroste, das ist sehr erfreulich! Auch die Metallteile für die Regale wurden bereits angeliefert…und warten nur noch auf die Regalböden, die aktuell noch in der Produktion sind. Nach den Ferien sollte es losgehen!

Ein anderes Projekt, dessen Beschreibung Sie in diesem „Hasenberger“ vorfinden, hat bereits begonnen: Die „Wege der Stille“. Die meisten von Ihnen kennen sie bereits, oder haben einige davon beschritten. Es ist ein Projekt der Freiheit. Jeder Mensch darf sie ohne Einschränkung beschreiten, mitgestalten, entwickeln, so wie es ihm gefällt. Die Wege sind in gewissem Sinn „grenzenlos“ und „unbeschränkt“: Sie laden ein, Zeit an ruhigen Orten in der Natur zu verbringen und den eigenen Geist frei umherschweifen zu lassen. Sie sind gewiss schön, aber was sie zu etwas Besonderem macht, das sind Sie, liebe Bewohner und Besucher der „Wege“: Ihre Gefühle, Ihre Sinneseindrücke, Ihre Gedanken, Ihre Nähe zu dem, das Sie dort spirituell wahrnehmen und erleben, Ihre persönliche „Zeit in der Stille“!

Wussten Sie, dass 2024 das Jahr des 90-jährigen Bestehens des Hasenberg ist? Wir möchten dieses Jubiläum gerne gemeinsam mit Ihnen und der Heilsarmee auf angemessene Weise mit einem Gottesdienst auf dem Gelände der Einrichtung feiern. Rudi Odermatt, Offizier der Heilsarmee, den Sie gewiss kennen, wird am 8. September 2024 um 10:00 Uhr einen Predigtgottesdienst für uns im Hasenberg halten. Sie alle sind sehr herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Ich wünsche Ihnen erholsame Sommerferien, Gesundheit und Gottes Segen für die vor uns liegenden Wochen.

Es grüsst Sie herzlichst

Ihr Stephan Goos
Institutionsleiter

Heilsarmee Hasenberg
Wohn- & Werkstätten

Herausgeber und Redaktion:
Hasenberg, Soziale Institution, 9205 Waldkirch
Telefon 071 434 61 61, hasenberg@heilsarmee.ch
www.heilsarmee-hasenberg.ch
IBAN: CH02 0900 0000 9000 7251 9
Hasenberg gehört zur Stiftung Heilsarmee Schweiz

Seit 1934 betreibt die Stiftung Heilsarmee Schweiz das Wohnheim und die Werkstätte im Hasenberg. Die Einrichtung bietet Männern in schwierigen Lebenssituationen ein Zuhause sowie eine Beschäftigung. – Wir bieten Männern und Frauen in über 10 verschiedenen Branchen einen IV-Arbeitsplatz an. Hier fördern wir Ihre Sozialkompetenzen und Ihre Fachkompetenzen.

Die Heilsarmee ist eine internationale Bewegung und Teil der weltweiten christlichen Kirche. Ihr Dienst ist motiviert von der universellen Liebe Gottes.

Konkret: Wege der Stille

*“Blauer Himmel, Sonnenschein, mit Gott und sich zufrieden sein, Glücksgefühl durchströmt den Geist, ein Atemhauch, der Stille heisst, Herz und Sinne ruhen entspannt, ein leichter Wind streicht übers Land, mit Aug‘ und Ohr die Pracht erfassen, und so die Seele baumeln lassen.“ Oskar Stock (*1946), deutscher Schriftsteller und Aphoristiker*

Wer bei uns im Hasenberg unterwegs ist, dem sind sie bestimmt schon aufgefallen: Drei mit groben Holzspänen befestigte Wege, an deren Ende in ruhiger Umgebung eine Holzbank zum Verweilen einlädt. Die Wege sind über das Gelände verteilt und führen auf eine Anhöhe, durch ein Waldstück hin zum Lauftenbach und zu einer Wiese mit weitem Blick. Es sind schöne Orte in der Natur, welche sich abseits vom Trubel befinden und Stille zulassen. Sie können allein oder gemeinsam begangen werden und sind für alle gedacht, die sich eine Auszeit gönnen wollen, die Natur geniessen, sich mehr bewegen und in sich hineinhören möchten. Sie bieten auch eine Gelegenheit, sich mit persönlichen Lebensfragen auseinanderzusetzen und der eigenen Spiritualität Raum zu geben. In unserer Bezugspersonenarbeit besteht zudem die Möglichkeit, mit Bewohnern ausserhalb der Büroräume Weggespräche führen zu können.

Dieses Projekt ist noch jung und setzt sich eine möglichst hohe Teilhabe unserer Bewohner zum Ziel: Sie sollen aktiv an der Planung und Ausführung mitwirken, diese gestalten und über die einzelnen Schritte mitentscheiden können. Nachdem die Wege angelegt worden sind, wird nun gemeinsam überlegt, wie sie zusätzlich gestaltet werden können. Unsere Bewohner werden dabei bereichsübergreifend von Mitarbeitenden aus dem Wohnbereich und der Tagesstruktur unterstützt. Vor Kurzem fand dazu ein Treffen statt, an dem die Künstlerin Bea Pehlchen aus Urnäsch eingeladen wurde. Sie entwirft mit den Bewohnern erste Ideen zu selbstgemachten Kunstobjekten, welche entlang einem Weg auf- und ausgestellt werden können. Auch danach dürfen sich diese Wege weiter verändern. Ihr Beginn, ihre Richtung und ihre Gestaltung sollen regelmässig neu überdacht und angepasst werden, so wie der Weg selbst ein Symbol für Veränderungen und Entwicklungen im eigenen Leben sein kann.

Wohnen und Lebenstraining: Ferienwoche Heiden (20. – 24. Mai 2024)

Am Montagmorgen sind wir losgefahren. Den ersten Halt haben wir in Herisau bei einem Kletterpark gemacht, da es dort einen riesengrossen Bagger zu bestaunen gab. Dies war ein WOW, doch es hatte einen Haken: Denn der Eintrittspreis war mit 39 Franken pro Person sehr hoch. So haben wir uns damit begnügt, den Bagger von weitem anzuschauen. Danach sind wir weiter zur Schwägalp gefahren, wo wir im neuen Restaurant eine Mittagspause gemacht und Kaffee getrunken haben. Dann sind wir weiter nach Heiden zum Lagerhaus, wo wir unsere Zimmer bezogen und die traumhafte Lage, die frische Luft und natürlich die Ruhe genossen.

Am Dienstag sind wir morgens noch zuhause geblieben, weil das Wetter so nass war. Am Nachmittag fuhren wir mit dem Heidenbähnli nach Rorschach, mit dem Zug weiter nach Rheineck und nahmen dort die Zahnradbahn nach Walzenhausen. Dort haben wir in einem Restaurant Halt gemacht und etwas getrunken und gegessen, um dann mit dem Bus nach Heiden und zu unserem Lagerhaus zurückzukehren.

Am Mittwochmorgen sind wir zur Hängebrücke zwischen Grub SG und Grub AR gewandert und darüber gelaufen. Am Nachmittag sind einige von uns im Appenzeller Heilbad in Heiden baden gegangen, währendem die anderen im und ums Haus geblieben sind.

Am Donnerstag sind wir morgens zur Breitenmoser Appenzeller Fleischspezialitäten AG. Dort haben wir durch einen Filmclip Einblick in die Betriebsgeschichte erhalten. Anschliessend gab es dort ein feines Mittagessen. Danach sind wir weiter zur GOBA in Gontenbad, wo neben Flauder und Cola Zero viele weitere Getränke gemacht und abgefüllt werden.

Am Freitag haben wir das Haus besenrein an die Hausinhaberin übergeben, um danach mit unseren Autos nach Rheineck zu fahren. Dort sind wir auf ein Schiff, um eine Rundfahrt via Alten Rhein und Rorschach zu machen. Zurück in Rheineck haben wir in einem Restaurant zu Mittag gegessen, wo es auch ein Dessert gegeben hat. Danach sind wir nach Hause in den Hasenberg gefahren.

Bericht von Herrn Ott, einem der 14 Lager-Teilnehmer

HASENBERG meinZuhause

Lebensziel-Programm

Individuelle Zielsetzungen und Teilhabe

Wir haben noch freie Plätze im Einzelzimmer.

Tagesstruktur: Ein Blick über den Tellerrand

Seit mehr als einem Jahr versorgt das Küchenteam vom Hasenberg die Heilsarmee in St. Gallen mit einem feinen Menu. Jeden letzten Mittwoch im Monat lädt die Heilsarmee in ihren Räumen zum Mittagstisch ein. Nicht nur Einsame und Alleinstehende, sondern auch Familien, Bedürftige und alle, die die Gesellschaft suchen, treffen sich hier. Jeder ist willkommen, ohne Ausnahme. Das Mittagsmenü kann vorab auf der Website eingesehen werden. Um den reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist eine Anmeldung notwendig. Die Speisen werden von den talentierten Mitarbeitern und Köchen der Wohn- und Werkstätte Hasenberg zubereitet und umfassen Vorspeise, Hauptgang und Dessert. Für das Küchenteam beginnt der Tag schon um 8 Uhr am Morgen. Die Zutaten werden gründlich gereinigt, geputzt und kleingeschnitten, bevor sie in die Töpfe gelangen. Die Zutaten werden frisch zubereitet, wobei ein Teil der Zutaten aus dem eigenen Biogarten stammt. Um 11 Uhr werden die Speisekisten nach St. Gallen gebracht. Dort warten bereits die ersten Gäste ungeduldig vor der Tür. Wir werden herzlich begrüsst, da ein Lächeln, eine freundliche Unterhaltung, doch für uns vom Hasenberg gibt es noch einiges zu erledigen. Bis zur Eröffnung muss das Geschirr, das Essen und Trinken bereitgestellt und das Buffet angerichtet werden. Pünktlich um 12.00 Uhr begrüsst Herr Odermatt mit einem Dankgebet die Gäste, und die Mitarbeiter vom Hasenberg servieren das Mittagessen direkt an den Tisch. Dieser Dienst ist ein kleines Dankeschön an alle, die es im Leben nicht so guthaben. Hier wird bestimmt niemand hungrig nach Hause gehen, das verspricht die Heilsarmee. Die kulinarische Freude ist für einen kleinen Unkostenbeitrag zu haben, für diejenigen, denen das nicht möglich ist, bittet die Heilsarmee lediglich um eine Spende nach eigenem Ermessen. Der Mittagstisch der Heilsarmee ist mehr als nur ein Essen, es ist ein Blick über den Tellerrand, ein Blick auf die Menschen, die sich hier treffen, um gemeinsam zu essen und zu plaudern.

WIR SUCHEN SIE:

ÜBER 10 VERSCHIEDENE BERUFSFELDER!

BrennholzverarbeiterIn 50-100%
(für IV-Rentner/innen)

Ihre Aufgaben
- Erlernen und Ausführen von verschiedenen Arbeitstechniken der Brennholzaufbereitung
- Bedienen von Brennholzbearbeitungsmaschinen
- Mitarbeit beim Direktverkauf
- Mitarbeit bei den Auslieferungen

HEILS-ARMEE

Ihre Bewerbung interessiert uns!
Heilsarmee Hasenberg
Tagesstruktur
9205 Waldkirch
Telefon 071 434 61 83
hasenberg@heilsarmee.ch

Rückblick: Klientenaktivitäten

Dieses Jahr haben wir schon viel miteinander erleben können:

spazieren,

kochen,

staunen,

entdecken

und geniessen

...

Was kommt:

Datum	Anlass
22.07. - 02.07.2024	Betriebsferien Werkstätten Hasenberg
08.09.2024	90 Jahre Heilsarmee Hasenberg, Gottesdienst mit Ruedi Odermatt und Gedanken von Stephan Goos und Stephan Mosinann
15.09.2024	Sonntagsbrunch für Klienten & Angehörige

Kunterbunt : Weltnachrichten Heilsarmee

© Internationale Entwicklung / Schwere Überschwemmungen in Kenia /Lizenzfrei

Nicht immer kommt alles Gute von oben

In Kenia herrscht wieder Regenzeit. Doch die Massen, die zurzeit auf das ostafrikanische Land niederprasseln, hinterlassen eine humanitäre Krise, die fast ein Schattendasein fristet. Seit Tagen sind Gebiete an der Küste überschwemmt, die Wassermassen reichen weit bis ins Innere des Landes. Auch die Hauptstadt Nairobi ist stark betroffen. Mehrere hundert Menschen sind den Fluten bereits zum Opfer gefallen, viele werden vermisst oder sind verwundet. Über 200'000 Menschen mussten auf der Flucht vor den Hochwassern ihr Zuhause verlassen. Doch die Heilsarmee ist zur Stelle. Zusammen mit der kenianischen Regierung und weiteren Organisationen wie dem Roten Kreuz koordinieren sie Rettungseinsätze, organisieren Essen und Hygieneartikel und leisten medizinische Betreuung.

© Grafik: leabruehwiler.ch, Foto: Poulpoïd Production / Lizenzfrei

«Gutes tun ist die beste Wahl» – Jahresbericht 2023

2023 war ein Wahljahr. Dieses Ereignis nahm die Heilsarmee Schweiz zum Anlass, mit einer Wahlkampagne der anderen Art aufzufallen – mit «leeren» Plakaten, ohne die bekannten Portraitfotos. Grund: die Mitarbeitenden nutzten ihre Zeit lieber, um Gutes zu tun und sich für Menschen am Rand der Gesellschaft einzusetzen, als für ein Fotoshooting, denn «Gutes tun ist die beste Wahl». Kurze Videos unterstrichen den humorvollen Charakter der Aktion.
Transparent und zuverlässig: In der Jahresrechnung legt die Heilsarmee Schweiz die finanzielle Situation nach SWISS GAAP FER 21 offen. So erhalten die Spenderinnen und Spender die Gewissheit, dass ihr finanzieller Beitrag wirkungsvoll und ressourcenorientiert eingesetzt wird.

FREIZEITANGEBOT
IM HASENBERG

Im Innenbereich:
Kegelbahn, Billard, Darts, Tischfussball, Fitnessgeräte, Kiosk, Cafeteria mit Spielen und Gemeinschafts-TV, Gruppenaktivitäten wie gemeinsames Kochen, Kochkurse etc.

Im Freien:
Tischtennis, Fussball, Boccia, offene Feuerstellen, gemeinsame Ausflüge, Spaziergänge etc.

hasenberg.heilsarmee.ch

HOFLADÄ

GMÜES, SETZLING, BRENNHOLZ

BIOSUISSE

SCHWEIZER HOLZ
Lignum-70-0051

Zucchetti
kg CHF 2.00

Salatgurken
Bund CHF 2.00

Salat vom Feld
Sack CHF 2.00

Kohlraebi
Stück CHF 1.50

Insektenhotel
Holzart: Fichte* / Tanne*
Herkunft: Schweiz
Stück ab CHF 24.00

Hasenberger Anzünder
Holzart: Fichte
Herkunft: Schweiz
Stück CHF 2.90

Holundersirup
nach Hausrezept
350ml ab CHF 6.50

Brennholz
Holzart: Buche / Esche
Herkunft: Schweiz
400 kg ab CHF 149.00

*Die wissenschaftlichen Namen der Holzarten können unter www.holzdeklaration.ch abgefragt werden.

Das aktuelle Sortiment von unseren Hofladenprodukten finden Sie auf www.heilsarmee-hasenberg.ch.

Öffnungszeiten Hofladen:
Montag - Freitag 8:00 - 11:45 und 13:30 - 16:45

Wir machen Betriebsferien
vom 22. Juli bis 02. August 2024.
Hofladen Öffnungszeiten während Betreibsferien:
Montag - Freitag 8:00 - 11:45

Telefon: 071 434 61 61

HEILS-ARMEE
Hasenberg
Waldkirch